

LV 1: Roboterfahren (Fräsen, Spachteln, Verpressen) | Quelle: www.pipetronics.deLV 15: Innenmanschetten | Quelle: www.quick-lock.de

Um die überarbeiteten Dokumente vor allem im Hinblick auf die jeweiligen Einsatzgrenzen der Sanierungstechnik auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, wurde hierzu für die fachliche Beratung die Unterstützung einzelner Systemhersteller durch den Fachausschuss Technik angefragt. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse und Angaben sind für die jeweilige Technik in das jeweilige LV eingeflossen. Für diese Unterstützung und den fachlichen Input bedanken sich der VSB als auch alle Mitglieder des Fachausschusses Technik außerordentlich.

Bei den Roboterarbeiten wurden im Rahmen der Aktualisierung Anpassungen bei den Einsatzgrenzen der Techniken sowie praxisnahe Hinweise für mögliche Fehler in der Ausführung hinterlegt. Auch wird im Dokument für die fachgerechte Verklebung darauf hingewiesen, dass nach Abschluss der Fräsarbeiten und direkt vor Beginn des Spachtel- bzw. Verpressvorgangs der vorbereitete Bereich zwingend mit Frischwasser und nicht mit Wasser aus einem Aufbereiter zu reinigen ist.

LV 2: Kurzliner, Anschlusskragen (Hutprofil), T-Stück | www.resinnovation.com

Für den fachgerechten Einbau von Kurzliner, Hutprofilen bzw. T-Stück wird im Dokument eindeutig dargelegt, dass eine Haftgrundvorbereitung für einen klebefähigen Untergrund elementar ist. Um diesen Arbeiten den richtigen Stellenwert für eine qualifizierte Sanierung

beizumessen, wurde nach reger Diskussion im Fachausschuss Technik entschieden, die Haftgrundvorbereitung aus dem „Schatten der zugehörigen Nebenleistung“ zu holen und diese in eine eigene Leistungsposition zu setzen. Wie bereits bei den Roboterfahren wird auch in diesem Dokument der Hinweis gegeben, dass für die fachgerechte Verklebung nach Abschluss der Fräsarbeiten und direkt vor Beginn des Einbauvorgangs der vorbereitete Bereich zwingend mit Frischwasser und nicht mit Wasser aus einem Aufbereiter zu reinigen ist.

Bei den Injektionstechniken im nicht begehbaren Bereich wurden eine Aktualisierung der Einsatzgrenzen der unterschiedlichen Techniken sowie praxisnahe Hinweise für die Wirkungsweise in der Altrohr-Boden-Zone und die unterschiedlichen Materialien eingearbeitet. Zudem wurde der Einsatz von expansionsbegrenzten Injektionspackern ergänzt – diese werden vornehmlich bei massiven Riss- und Scherbenbildungen eingesetzt, um eine weitere Schädigung des bereits stark geschädigten Rohrs durch den erforderlichen Packerdruck zu vermeiden.

Bei den Innenmanschetten wurde ebenfalls eine Aktualisierung der Einsatzgrenzen der unterschiedlichen Systeme vorgenommen. Zu-

dem wurden der erforderliche Arbeitsschritt des „Nachspannens“ von Innenmanschetten im nicht begehbaren Bereich und der erforderliche Einsatz von sog. „Passstücken“ bei Innenmanschetten im begehbaren Bereich deutlicher hervorgehoben.

Auch ist anzumerken, dass seit August 2025 das DWA-M 144-05 „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 5: Innenmanschetten“ veröffentlicht wurde.

Man muss um die Tücken der jeweiligen Technik wissen, um eigene Wissenslücken zu schließen. Dieser Ansatz und dieses Ziel standen bei der Überarbeitung der vier Dokumente im Vordergrund. Hervorzuheben bleibt aber auch, dass bei allen Mitgliedern des Fachausschusses Technik durch den intensiven Austausch mit Systemherstellern und ausführenden Unternehmen, ebenso Lücken im eigenen Fachwissen geschlossen werden konnten. Seit der letzten Sitzung widmet sich der Fachausschusses Technik nun dem LV 7 „Schlauchlining in Leitungen“.

LV 4: Injektionsverfahren (nicht begehbare Bereich) | Quelle: www.janssen-umwelttechnik.deDipl.-Ing. Roland Hahn
IMPREG GmbH
Eisenbahnstraße 32
72119 Ammerbuch

Kanalsanierung: Wie Fachwissen die Zukunft der Infrastruktur sichert

Die Instandhaltung der unterirdischen Infrastruktur gehört zu den größten Herausforderungen im modernen Tiefbau. Angesichts des Alters vieler Kanalisationssysteme und der wachsenden Anforderungen an den Umweltschutz ist eine professionelle und effiziente Sanierung unerlässlich. Fachliche Expertise und zertifizierte Qualifikationen sind dabei entscheidend, um Projekte erfolgreich abzuschließen und die Langlebigkeit der Kanalsysteme zu gewährleisten.

Zwei spezialisierte Lehrgänge richten sich an Fachkräfte und Entscheidungsträger der Branche, die ihre Kompetenzen in der Kanalsanierung vertiefen wollen: die „Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung“ und der „Zertifizierte Kanalsanierungs-Berater“.

Die „Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung“: Praxiswissen für die Baustelle

Für alle, die direkt in der Bauausführung tätig sind, ist fundiertes Praxiswissen die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere. Der Lehrgang „Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung“ wurde speziell entwickelt, um genau diese Lücke zu schließen. In einem kompakten und intensiven zweiwöchigen Lehrgang werden die Teilnehmer gezielt auf die Anforderungen der Kanalsanierungsbaustelle vorbereitet.

Die Ausbildung deckt alle relevanten Aspekte ab, von der Schadenserfassung über die Auswahl der richtigen Sanierungsverfahren bis hin zur Qualitätssicherung. Im Mittelpunkt stehen dabei die gängigen Renovierungs- und Reparaturverfahren, die Sie detailliert kennenlernen und deren Anwendungsbereiche Sie präzise bestimmen können. Sie lernen nicht nur die theoretischen Grundlagen, sondern auch, wie Sie die verschiedenen Techniken wie Schlauchlining, Kurzlining oder Partliner-Verfahren fachgerecht anwenden. Die abschließende Prüfung bescheinigt, dass Sie die Qualität und Sicherheit auf der Baustelle garantieren können. Damit werden Sie zu einem unverzichtbaren Experten und tragen maßgeblich zum Projekterfolg bei.

Ergänzende Expertise für Planung und Beratung.

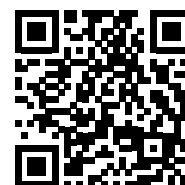
Neben der praxisnahen Ausbildung auf der Baustelle gibt es auch Lehrgänge, die sich auf die Planungs- und Beratungsebene konzentrieren.



Eine Investition in diese Weiterbildungen trägt direkt zur Steigerung der Projektqualität, der betrieblichen Effizienz und zur langfristigen Sicherung der beruflichen Expertise bei.

Die aktuellen Termine für die Lehrgänge finden Sie auf unserer Webseite. Sichern Sie sich die Möglichkeit, Ihre Fachkenntnisse zu vertiefen und Ihre berufliche Qualifikation zu stärken.

QR-Code scannen. Informieren. Anmelden.



www.sanierungs-berater.de

Der „Zertifizierte Kanalsanierungs-Berater“ richtet sich an Fachleute aus Planungsbüros und Kommunen. Der Lehrgang vermittelt das notwendige Wissen für die professionelle Beratung, Bauüberwachung und Vergabe von Projekten. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Anwendung und Einhaltung der DWA-Regelwerke und weiterer technischer Normen, die für die Planung und Ausschreibung von Sanierungsprojekten essenziell sind.

Der Lehrgang ist eine umfassende, vierwöchige Weiterbildung. Sie vertieft das Wissen über alle Phasen eines Projekts, von der Zustandserfassung über die statische Berechnung bis zur Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen. Er ist ideal für alle, die eine Führungsrolle in der Planung und Durchführung von Sanierungsprojekten anstreben.

Mehrwert durch zertifiziertes Fachwissen

Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in der Kanalsanierungsbranche steigt kontinuierlich. Eine Zertifizierung signalisiert nicht nur fundierte Kenntnisse, sondern auch die Bereitschaft, nach den neuesten Standards und Richtlinien zu arbeiten. Dies schafft Vertrauen bei Auftraggebern und sichert eine hohe Qualität der Sanierungsarbeiten.



Verband zertifizierter
Sanierungs-Berater für
Entwässerungssysteme e. V.
(VSB)

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Igor Borovsky, Geschäftsführung
Aleksandra Malek, Büroleitung

Werftstr. 20, 30163 Hannover

Tel. (0511) 84 86 99 55

E-Mail: info@sanierungs-berater.de

Website: www.sanierungs-berater.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 16.30 Uhr,
Freitag 8.30 – 14.30 Uhr

Die VOB-Falle: Wie Sie typische Ausschreibungsfehler in der Kanalsanierung vermeiden

Die Erstellung von Leistungsverzeichnissen (LVs) ist eine Kernaufgabe in der Kanalinstandhaltung. Doch sie birgt eine zentrale Herausforderung: die Vorgabe der VOB, Leistungen „eindeutig und erschöpfend“ zu beschreiben. Für Kanalnetzbetreiber, Ingenieurbüros und Behördenmitarbeitende, die täglich mit komplexen Projekten befasst sind, kann diese Anforderung zur kostspieligen VOB-Falle werden. Fehler in der Leistungsbeschreibung führen nicht nur zu Unklarheiten, sondern auch zu rechtlichen Risiken, unvorhergesehenen Kosten und Verzögerungen im Projekt.

Unser Online-Seminar „**Praxisgerechte Planung, Ausschreibung und Vergabe von Kanalsanierungsmaßnahmen**“ ist die Antwort auf diese Herausforderung. Es richtet sich an Fachleute, die rechtssichere und praxisorientierte Lösungen für grabenlose Sanierungsprojekte suchen, insbesondere im Bereich Schlauchlining.

Aus der Praxis für die Praxis: Ihr Schlüssel zu erfolgreichen Ausschreibungen

Dieses Seminar bietet weit mehr als nur theoretisches Wissen. Unter der Leitung von Dipl.-Ing. Ines Hamjedi vom Güteschutz Kanalbau erhalten Sie einen tiefen Einblick in die Materie. Die interaktive Methodik fördert den direkten Erfahrungsaustausch, bei dem Ihre individuellen Fragen und spezifischen Probleme im Mittelpunkt stehen. Durch offene Diskussionsrunden und die praxisnahe Aufbereitung der Inhalte lernen Sie nicht nur, die Grundlagen der VOB sicher anzuwenden, sondern auch, die typischen Fallstricke zu erkennen und zu umgehen.

Die Inhalte des Seminars umfassen:

- Grundlagen und praxisgerechte Anwendung der VOB,
- Formulierung von rechtssicheren und vollständigen Leistungsbeschreibungen,
- Gezielte Vermeidung von Unklarheiten und den häufigsten Fehlern,

- Besondere Anforderungen an LVs in der grabenlosen Kanalsanierung,
- Detaillierte Praxisbeispiele, die direkt auf Ihre Arbeit übertragbar sind.

Als Teilnehmer erhalten Sie umfassende, digitale Seminarunterlagen, die Sie als wertvolles Nachschlagewerk nutzen können. Ein besonderer Mehrwert ist die im Seminar inbegriffene Veröffentlichung LV 5 „**Schlauchlining in Kanälen**“, die Ihnen als elementare Grundlage für Ihre zukünftigen Projekte dient.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Expertenwissen

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Ausschreibungscompetenz auf den neuesten Stand zu bringen und Projektprobleme zu vermeiden, bevor sie entstehen. Das Online-Seminar findet am 19. November 2025 statt.

Jetzt anmelden unter
www.sanierungs-berater.de

Das Beste aus der Bauwirtschaft. Ohne Lärm und Staub.

B_I MEDIEN

Mit dem **B_I newsportal** bleiben Sie in Sachen Bauwirtschaft und Vergabe bequem auf dem neuesten Stand. Immer und überall.

www.bi-medien.de

B_I newsportal